



Epyca[®]
Geolife technology



Produktkarten

**Chemical-free
Programm für
Weine ohne
Zusatz von
Sulfiten**

Bioma[®]
Nature technologized.



Epyca: Red, White, Classique, Sweet, ML-Stop. Natürliche Zusatzstoffe aus Traubenkerntannin.

Epyca ist eine Produktlinie aus natürlichen Zusatzstoffen aus Traubenkerntannin, die in den traditionellen Produktionsprotokollen der **Weinherstellung, Reifung und Abfüllung von Weinen ohne Zusatz von Sulfiten eingesetzt wird.**

Epyca ermöglicht durch die Stimulierung des in der Maische und im Wein natürlich vorkommenden und nützlichen mikrobiologischen Stoffwechsels, die Aromen und Farbstoffen rechtzeitig zu stabilisieren und vor der Oxidation zu schützen, damit das ursprüngliche aromatische und polyphenolische Erbe der Traube bewahrt wird. Das Ergebnis ist die Produktion von kompletten, stabilen und langlebigen Weinen ohne Zusatz von Sulfiten, die mit den organoleptischen Qualitäten wie Integrität, aromatischer Frische und vollem Geschmack überraschen.

Da Epyca-Programm besteht aus 3 verschiedenen Formulierungen, die synergetisch und sequenziell angewendet werden, um die Eigenschaften des Systems optimal zu entwickeln: **Epyca 1** ist für die Weinherstellung, **Epyca 2** für die Reifung, **Epyca 3** für das Abfüllen.

Mit dem **Programm Epyca ML-Stop** werden 2 weitere Formulierungen hinzugefügt, **ML-Stop A** und **ML-Stop B**, die der Maische am Ende der alkoholischen Gärung beigefügt werden, um das Einsetzen der malolaktischen Gärung zu hemmen.

Anwendung von Epyca.

Das Programm Epyca wird bei einer Produktion **ab min. 10hl angewendet.**

- Epyca 1:** Es wird gleichmässig auf die zerdrückten Trauben verteilt, bevor die alkoholische Gärung der Maische einsetzt; schützt vor Oxidation und fördert die Aktivität von einheimischen und/oder inokulierten Hefen.
- Epyca 2:** Bei der Reifung einzusetzen, wirkt ausgleichend und stabilisierend auf den Wein, indem es die organoleptischen Eigenschaften des Weins hervorhebt und die Haltbarkeit verlängert.
- Epyca 3:** Beim Abfüllen angewendet, fördert es die Stabilität und begünstigt die Haltbarkeitsdauer des Weines.
- Epyca ML-Stop:** Wird nach der alkoholischen Gärung angewendet und hemmt die Aktionen der Mikrobiologie, die verantwortlich für die malolaktische Gärung sind.

Technologische Wirkung von Epyca.

- Keine Zugabe von Sulfiten.
- Regelmässigkeit in der fermentativen Kinetik.
- Schutz von aromatischen und poyfenischen Verbindungen gegen Oxidation.
- Erhöhte Weinsäure- und Proteinstabilität von Weinen.
- Höhere Integrität und Langlebigkeit des Weins.

Produkt für den önologischen Einsatz.

Gemäss den Verordnungen N. 606/2009, Anhang 1A Punkt 25 (CE), Codex Alimentarius OIV und OIV Practices (Art. 2.1-2.1.7-3.2-3.2.6). Epyca wird mit önologischen Tanninen (OENO 6/2008 und OENO 352/2009 F-COEI-1-TANINS/INS.181) aus Traubenkernen extrahierten Polyphenolkomplexen (*Vitis vinifera*) hergestellt.

Geeignet für Bio- und NOP-Weine.

Gemäss der Verordnung CE N. 834/2009 - RUE 203/2012 und der amerikanischen Verordnung NOP ("Made with...").

Etikettierung

EU zulässige Kennzeichnung für Weine ohne Sulfite.

Die Europäische Kommission erlaubt Weinproduzenten, deren Weine einen Gesamt-Schwefelgehalt von unter 10 mg/l haben und die keine Sulfite hinzufügen, folgende Angaben auf dem Etikett: "ohne Sulfite" oder "keine Sulfite". Dies jedoch unter Berücksichtigung des Artikels 36 der Reg. EU Nr. 1169/2011 bezüglich der freiwilligen Angaben und Art. 7 der gleichen Verordnung bezüglich des wahrheitsgemässen Umgangs mit Informationen.

Vorschriften / Klassifizierung und Kennzeichnung von Trauben (*Vitis vinifera*).

Die chemischen Substanzen sind nach dem Grad der physischen Gefahr, der Gesundheitsschädigung und der Umweltgefährdung eingestuft. Diese Gefahren sind durch spezifische Etiketten und Sicherheitsdatenblätter (SDB) gekennzeichnet. Mit dem GHS (Global Harmonized System) wurde die Gefahrenstoffkennzeichnung weltweit einheitlich standardisiert, damit die Empfänger dieser Informationen (Produktionsarbeiter, Erste Hilfe Leister und Verbraucher) die Gefährlichkeit eines chemischen Produktes besser einschätzen können. In der EU sind die Grundsätze der GHS in der EU-Verordnung 1272/2008 (CLP) ratifiziert. Gemäß dieser Verordnung ist es nicht notwendig, **Epyca wegen seiner physisch-chemischen Eigenschaften für die Auswirkung auf Gesundheit oder Umwelt zu klassifizieren oder zu kennzeichnen.**



I am chemical free

BIOMA SA

Via Luserte SUD 8

CH - 6572 Quartino

T. +41 91 840 1015

F. +41 91 840 1019

info@bioma.com

bioma.com